



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# IDW fordert wettbewerbsfähige, einfache Unternehmensbesteuerung, mehr Rechtssicherheit sowie Stärkung von Investitionen am Standort Deutschland

Aktuell seit 30.06.2026 15:48:30

### Angegeben von:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) (R002191) am 30.06.2026

### Beschreibung:

Das IDW warnt vor einer Erhöhung des Einkommensteuer-Spitzensteuersatzes, da diese insbesondere mittelständische Personenunternehmen als zentrale Träger der Wirtschaft zusätzlich belasten und ihre Wettbewerbsfähigkeit schwächen würde. Reinvestitionen und Eigenkapitalbildung dürften nicht durch hohe Steuern beeinträchtigt werden. Bestehende Instrumente wie Thesaurierungsbegünstigung und Körperschaftsteueroption seien zu komplex und wenig praxistauglich und sollten vereinfacht werden. Zudem bestehe dringender Klarstellungsbedarf bei Organschaften, um Rechtsunsicherheit und wirtschaftliche Risiken zu vermeiden. Insgesamt fordert das IDW steuerpolitische Reformen zur Stärkung des Standorts Deutschland.

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

EStG [alle RV hierzu]

KStG 1977 [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

---

1. SG2606220032 (PDF - 46 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.06.2026 an:

**Bundestag**

Organe [alle SG dorthin]

2. SG2606220033 (PDF - 46 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.06.2026 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

3. SG2606220038 (PDF - 46 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.06.2026 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]